

# Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **6 (1859)**

Heft 35

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wissen, bei der Erziehungsdirektion der bestimmte Wille, das Lyceum zu etwas Mehrerem zu gestalten, als zu einem bloßen Vorbereitungskurs für die Theologie. Mögen nur die entgegenstehenden Hindernisse mit rascher Kraft überwunden werden. Freiburg, als die Sprachscheide der französischen und deutschen Schweiz, ist ganz in der Lage, mit einer tüchtigen höhern Lehranstalt eine große Schülerzahl anzuziehen und damit über seine Kantonsgrenzen hinaus wohlthätig zu wirken. In disziplinarer Beziehung läßt die Sorgfalt des Kollegiums nichts zu wünschen übrig. Für Studierende aus der deutschen Schweiz gedenken wir ein besonderes Wort nachzutragen.

— Die Erziehungsdirektion hat an Herrn Kaspar Arnold, Musterlehrer am Seminar des Kantons Luzern, die Einladung ergehen lassen, an einem in Hauterive (bei Freiburg) abzuhaltenden Fortbildungskurs für Volksschullehrer den Unterricht in Pädagogik und Methodik zu übernehmen. Herr Arnold hat den zu diesem Zwecke vom luzernischen Erziehungsrath nachgesuchten Urlaub erhalten und ist bereits in Freiburg eingetroffen.

**Glarus.** Ein wackerer Sängerveteran. Die „N. Glarn. Ztg.“ erzählt: Dienstag, den 2. August, wurde in Schwanden Wagnmeister Mathias Wild in dem Alter von 86 Jahren beerdigt. Der Verstorbene war 70 Jahre lang Mitglied und während 50 Jahren Vorsteher der Gemeinds-Sängergesellschaft. Billig erklang auf dem Grabe dieses biedern Mannes noch ein Lied des Abschiedes und des Wiedersehens zugleich!

## Anzeigen.

### Offene Stelle.

Es wird ein guter Hauslehrer gesucht, der die betreffende Stelle längere Zeit versehen könnte.

Anmeldungen sind an das Bureau dieses Blattes zu richten.

### Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	N.-Zahl.	Befolbung.	Prüfungszeit.
Schwarzenbach, Rh. Guttwyl	Untere	circa 56	Fr. 280 zc.	Donnerstag, 1. Sept.
Wynau	Obersch.	" 70	" 500	idem
Schülpberg	Gemischte	" 40	" 200 zc.	idem
Bußwyl, Rh. Melchnau	Untere	" 45	" 380	Freitag, 2. Sept.
Schwarzhäusern	neue Untersch.	" 60	" 280 zc.	Montag, 5. Sept.
Tschugg	Obersch.	" 35	" 380 zc.	idem
Tschugg	Untere	" 40	" 280 zc.	idem
Habkern	Untere	" 75	" 150. 72	idem
Kied bei Worb	Gemischte	" 24	" 250	Donnerstag, 8. Sept.
Thal bei Trachselwald	Untere	" 80	" 240	Samstag, 10. Sept.